

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 12.10.2026 Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 13.10.2026 Uhrzeit 00:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 11.11.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

30810-E9-0001 Universität Greifswald, Ernst-Lohmeyer-Platz 2

Grundsanierung der Poliklinik der ehem. Chirurgischen Klinik

Vergabenummer Leistung

26A0091G Tischlerarbeiten DIN 18355

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☐ Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
☒ Merkblatt zur Übermittlung elektronischer Rechnungen an die SBLV_V3

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimhaltung oder Sabotageschutz
☐ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
☐ 625 NATO Infrastrukturbauten
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 213 Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
☒ 233 Nachunternehmerleistungen
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
☒ Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeanmeldung o. Handelsregisterrauszug
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
☒ Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1 und 2 (Bezeichnung des erklärenden Unternehmens eintragen)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ Erklärung zum Datenschutz
☐

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☐ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch

- ☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- ☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf

- ☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 30810-E9-0001	Baumaßnahme: Universität Greifswald, Ernst-Lohmeyer-Platz 2
Vergabenummer: 26A0091G	Leistung: Tischlerarbeiten DIN 18355

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	Datum
	26A0091G	
Baumaßnahme Universität Greifswald, Ernst-Lohmeyer-Platz 2 Grundsanierung der Poliklinik der ehem. Chirurgischen Klinik		
Leistung Tischlerarbeiten DIN 18355		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☒ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1 und 2 (Bezeichnung des erklärenden Unternehmens eintragen)
- ☒ Erklärung zum Datenschutz

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeanmeldung o. Handelsregisterrauszug
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☒ Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe LV

☐**1.4 sonstige Unterlagen**

- ☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☐



2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☐ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐

2.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☐
- ☐

Vergabenummer	26A0091G
---------------	----------

Baumaßnahme

Universität Greifswald, Ernst-Lohmeyer-Platz 2

Grundsanierung der Poliklinik der ehem. Chirugischen Klinik

Leistung

Tischlerarbeiten DIN 18355

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **30.11.2026**
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **01.10.2027**
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐ ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelanspröchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen keine

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BImA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

30810-E9-0001

Universität Greifswald, Ernst-Lohmeyer-Platz 2

Grundsanierung der Poliklinik der ehem. Chirurgischen Klinik

Vergabenummer

Leistung

26A0091G

Tischlerarbeiten DIN 18355

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohnleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30810-E9-0001**Vergabenummer **26A0091G**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| ☒ Öffentliche Ausschreibung | ☐ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Universität Greifswald, Ernst-Lohmeyer-Platz 2**Grundsanierung der Poliklinik der ehem. Chirurgischen Klinik**

Leistung

Tischlerarbeiten DIN 18355

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*)
☐ Bieter*)
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
☐ Nachunternehmer*)
☐ anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer 26A0091G	Datum
Baumaßnahme Universität Greifswald, Ernst-Lohmeyer-Platz 2 Grundsanierung der Poliklinik der ehem. Chirurgischen Klinik		
Leistung Tischlerarbeiten DIN 18355		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:[illegible]

Bieter	Vergabenummer 26A0091G	Datum
Baumaßnahme Universität Greifswald, Ernst-Lohmeyer-Platz 2 Grundsanierung der Poliklinik der ehem. Chirurgischen Klinik		
Leistung Tischlerarbeiten DIN 18355		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0091G	
Baumaßnahme Universität Greifswald, Ernst-Lohmeyer-Platz 2 Grundsanierung der Poliklinik der ehem. Chirurgischen Klinik		
Leistung Tischlerarbeiten DIN 18355		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☒ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30810-E9-0001	Universität Greifswald, Ernst-Lohmeyer-Platz 2
	Grundsanierung der Poliklinik der ehem. Chirurgischen Klinik
Vergabenummer	Leistung
26A0091G	Tischlerarbeiten DIN 18355

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0091G	
Baumaßnahme Universität Greifswald, Ernst-Lohmeyer-Platz 2 Grundsanierung der Poliklinik der ehem. Chirurgischen Klinik		
Leistung Tischlerarbeiten DIN 18355		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach _____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.

Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.

Der Einzelnachweis ist eine von

1. einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)

oder

2. einem akkreditierten Zertifizierungsdienstleister, der hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s))

☐ Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.

Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

26A0091G Tischlerarbeiten

Allgemeine Informationen

Bauvorhaben: 30810E0001-Universität Greifswald

Grundsanierung der Poliklinik der ehemaligen Chirurgischen Klinik für das Institut der Philosophie

Ernst Lohmeyer-Platz 2, 17489 Greifswald

Auftraggeber: Land Mecklenburg-Vorpommern

Vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

Leistungskurzbeschreibung

- Liefern und Montieren von Innentüren teilweise mit Schallschutz (Denkmalpflege) 22 Stck
- Instandsetzung historischer Türen und Fenster (Denkmalpflege) 3 Stck
- Schließanlage mit Schließplan für 23 Türen

Bei dem im mittig-nördlichen Bereich des Campus Loefflerstraße gelegenen Gebäude der ehemaligen Poliklinik handelt es sich um einen kompakten zweigeschossigen ziegelsichtigen Bau von etwa 21,5 m Länge und 14,3 m Breite mit steil geneigtem Walmdach,

mit einem Krüppelwalmdach über dem Westgiebel sowie

einem vorspringenden Giebel mit Krüppelwalmdach an der Südfassade.

Das Dach ist mit roten Biberschwanzziegeln gedeckt. An der Südseite befinden sich zwei kleinere nicht bauzeitliche Gauben.

Die Fassaden weisen allseitig Segmentbogenfenster in unterschiedlicher Größe und Achsanordnung auf.

Jeweils über den erdgeschossigen Fenstern sind helle Putzspiegel als sparsame Gliederungselemente eingesetzt.

Das Gebäude ist über einen 1-geschossigen schmalen Verbindungsgang mit dem benachbarten Bau der ehemaligen Chirurgischen Klinik verbunden.

Der in der jetzigen Form nur untergeordnet mit Segmentbogen gestaltete Haupteingang

befindet sich auf der Ostseite des Gebäudes

Lage

Das denkmalgeschützte Gebäude befindet sich in der ehemaligen Loefflerstraße 23d - heute Ernst-Lohmeyer-Platz 2 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Es ist Bestandteil des ehemaligen Klinik-Komplexes Loefflerstraße 23 in der nördlichen Innenstadt.

Die Anlage südlich des Flüsschens Ryck gelegen, gehört zum Denkmalbereich Altstadt Greifswald.

Vorbemerkungen, Allgemeine Regelung für Bauarbeiten jeder Art

Die im LV beschriebenen Leistungen sind im Zusammenhang mit den digital beigelegten Plänen und folgenden baustellenspezifischen Besonderheiten zu kalkulieren und mit den EP abgegolten.

Allgemeine Regeln im laufenden Campusbetrieb

a. Arbeitsbeginn von Montag bis Freitag: 06:30 Uhr

b. Arbeitsende von Montag bis Freitag: 16:00 Uhr bzw. 18:00 Uhr

(Einhaltung Immissionsschutzgesetz)

c. Zeitraum für lärmintensive Arbeiten

Lärmintensive Arbeiten wie Abbruch-/ Stemm- und Bohrarbeiten außerhalb der Gebäudehülle sind zu terminieren

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
				In der Vorlesungszeit können diese Arbeiten nach vorheriger Zustimmung der Bauleitung zeitweise durchgeführt werden. In der vorlesungsfreien Zeit sind keine besonderen Schutzmaßnahmen zu berücksichtigen.
				d. Arbeitszeit an Samstagen nach Anmeldung bei der Bauleitung möglich. (Zugangsgenehmigung einholen, Einhaltung Immissionsschutzgesetz)
				e. der Campus ist für öffentlichen Publikumsverkehr zugänglich. Alle Verkehrswege sind entsprechend freizuhalten bzw. nach den Unfallverhütungsvorschriften abzusichern.
				f. Der Baustrom wird in jeder Etage, im Gebäudeinneren mit gut zugänglichen Baustromverteilerschränken bereit gestellt. Von denBaustromverteilerschränken aus ist die Baustromversorgung zu den Einsatzorten eigenständig vorzunehmen. Mobile Hilfsmittel wie Kabeltrommeln und Verlängerungen sind zum Feierabend täglich aus denVerkehrswegen wieder zu entfernen, der Zugriff von Dritten ist zu vermeiden bzw. verboten.
				g. Bauwasser wird aus der Entnahmestelle gemäß Baustelleneinrichtungsplan und ggf. dem Bestandgebäude entnommen und durch eine Fachfirma für die Bauarbeiten errichtet. Verbindungen und Anschlüsse sind täglich auf Dichtigkeit zu prüfen, Sperrhähne und Absperrventile nach Arbeitsende zu schließen und zu kontrollieren. Die Entnahme von Bauwasser aus den internen WC- Anlagen bzw. Teeküchen usw. ist nicht zulässig.
				h. Für die Baumaßnahme werden WCs innerhalb des umwehrten Baufeldes zur Verfügung gestellt.
				i. Die Baustelle ist sauber zu halten, innerhalb, sowie außerhalb des Gebäudes. Bei Bedarf ist täglich zu reinigen. Das Abbruchmaterial/ Verpackungsmaterial wird Eigentum des AN und ist täglich zu beräumen und abzufahren.
				j. Das Benutzen der aufgestellten Gerüste muss für alle Firmen gegeben sein. Eigenmächtige Umbauten an Arbeits- und Schutzgerüsten ist nach UVV untersagt. Besonderheiten bei der Baustelleneinrichtung
				a. Die Baustellenzufahrt ist ausschließlich über die Löfflerstraße und Hunnenstraße möglich, dort befinden sich die Baustelleneinrichtung und Lagerflächen, welche durch die BL in Abstimmung mit der Hochschule zugewiesen werden. (vgl. Baustelleneinrichtungsplan)
				b. Sämtliche Materialtransporte auf das Campusgelände sind mind.1 Tag vorher bei der zuständigen Stelle/ Pförtner anzumelden. Der Innenhof dient nicht als Lagerfläche, es sind nur die zugewiesenen Flächen zur Lagerung erlaubt.
				c. Auf dem Campusgelände besteht Parkverbot. Er darf nur zum Be- und Entladen befahren werden.
				d. Private PKW und reine Personentransporter der Firmen dürfen nicht im Bereich des Geländes parken. Sie sind außerhalb des Gebäudekomplexes im öffentlichen Verkehrsraum bzw. Stellflächen zu parken.
				e. Innerhalb des Gebäudes können keine abschließbaren Räume zur Verfügung gestellt werden.
				f. Obwohl der Gebäudekomplex überwacht wird, übernimmt der AG keine Haftung für Diebstähle, Vandalismus usw. Baustellenorganisation
				g. Wasser- und Baustromanschlüsse werden durch den AG zur Verfügung gestellt. Es erfolgt eien unentgeltliche Bereitstellung von Baustrom und Bauwasser. Die Verbrauchskosten sind vom Bieter nicht in die Einheitspreise einzukalkulieren.
				h. Die für das Angebot verbindlichen Ausführungsfristen sind den Vertragsbedingungen zu entnehmen.
				i. Mehrfaches, technologisch und organisatorisch bedingtes Anrücken zur Ausführung der Arbeiten ist zu berücksichtigen.
				j. Die Bauleitung des Auftraggebers hält wöchentlich eine Bauberatung ab. Der Auftragnehmer ist auf Anforderung durch den AG zur Teilnahme verpflichtet, wenn er in

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

der laufenden Woche auf der Baustelle tätig war, ist oder sein wird, oder er gemäß

Bauablaufplanung in der Bauberatung folgenden Woche auf der Baustelle tätig sein

wird.

k. Im gesamten Gebäude ist das Rauchen verboten.

l. Arbeiten, bei denen Staubentwicklungen auftreten, sind im Vorfeld mit der Bauleitung abzustimmen, damit kein Fehlalarm durch die vorhandene Brandmeldeanlage ausgelöst wird.

Durchführung der Arbeiten

m. Baumaße, welche für die Ausführung der Leistung von Belang sind, z.B. vorhandene und/ oder fertige Flächen-, Öffnungs- und Höhenmaße, sind am Bau zu prüfen bzw. aufzunehmen.

n. Die Mengenangaben im LV dürfen nicht ungeprüft zur Materialbestellung herangezogen werden.

Der Nachweis der vertraglich vereinbarten Eigenschaften der eingebauten Produkte und Bauteile, sowie von Verfahren ist durch den AN zu führen und als Dokumentation in mindestens 2-fach in Papierform und digital (pdf-Dateien) zu übergeben

.

o. Das Anbringen von Werbetafeln etc. ist nicht gestattet, in Ausnahmefällen nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig

1 Innentüren

1.1 Erdgeschoss

1.1.1 Innentürelement, Holz, 1-flg, 885mm/2135mm, U-Zarge,

Innentürelement als komplett funktionsfertige Einheit, einflügelig, herstellen, liefern und fachgerecht an Trockenbauwände montieren. Bestehend aus Türblatt, Zarge, Dichtungen, Bändern und Schloss.

Beanspruchungsklasse (RAL): S

Klimaklasse (RAL): I

Türblatt:

Konstruktion: Vollspanfüllung mit Sperrholz 4,0 mm ,

Optik / Oberfläche: glatt

Kanten: stumpf

Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R

Zarge:

Ausführung: 2-teilige Stahlumfassungszarge aus Stahlblech in mind. 1,5mm Dicke,

Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R

Dichtung: Mindestens 3-seitig umlaufende, dauerelastische Lippendichtung (EPDM / Silikon), farblich auf das Element abgestimmt.

Maulweite: 125mm

Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle

Beschläge / Zubehör:

Bänder: Mindestens zwei dreidimensional verstellbare Objektbänder,

Schloss: mittelschweres Behördenschloss nach DIN18251, Klasse 3, Edelstahlstulp, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), Dornmaß 55 mm.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Drückergarnitur: in separater Position

Maße (Rohbaurichtmaß): 885 mm x 2135 mm

1,000 St

1.1.2 **Innentürelement, Holz, 1-flg, 1010mm/2135mm, Eckzarge, profiliert (Denkmalpflege)**

Innentürelement als komplett funktionsfertige Einheit, einflügelig, für gehobene Anforderungen im Denkmalschutz herstellen, liefern und fachgerecht an Vollziegelmauerwerkswände montieren. Bestehend aus Türblatt, Zarge, Dichtungen, Bändern und Schloss.

Beanspruchungsklasse (RAL): S

Klimaklasse (RAL): I

Türblatt:

Konstruktion: Vollspanfüllung mit Sperrholz 4,0 mm ,

Optik / Oberfläche: Denkmalgerechte Ausführung, glatt

Kanten: stumpf

Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R

Zarge:

Ausführung: Holz-Eck-Futterzarge mit denkmalgerechter Zierbekleidung nach Detailzeichnung

Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R

Dichtung: Mindestens 3-seitig umlaufende, dauerelastische Lippendichtung (EPDM / Silikon), farblich auf das Element abgestimmt.

Beschläge / Zubehör:

Bänder: Mindestens zwei dreidimensional verstellbare Objektbänder, schwere Renovierungsbänder in historischer Optik mit Kugel, mit Farbbeschichtung NCS-S 8500-N seidenglänzend.

Schloss: mittelschweres Behördenschloss nach DIN18251, Klasse 3, Edelstahlstulp, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), Dornmaß 55 mm.

Drückergarnitur: in separater Position

Maße (Rohbaurichtmaß): 1010 mm x 2135 mm

Zargentiefe für Eckzarge: ca.150 mm

1,000 St

1.1.3 **Innentürelement, Holz, 1-flg, 1010mm/2135mm, Eckzarge, Schalldämmung 37 dB, profiliert (Denkmalpflege)**

Innentürelement, für den barrierefreien Einsatz, als komplett funktionsfertige Einheit, einflügelig, für gehobene Anforderungen im Denkmalschutz herstellen, liefern und fachgerecht an Vollziegelmauerwerkswände montieren. Bestehend aus Türblatt, Zarge, Dichtungen, Bändern und Schloss.

Anforderung Schallschutz: Bewertetes Schalldämm-Maß der betriebsfertigen Tür am Bau von mindestens $R'_{w,p} = 37$ dB (Schallschutzklasse SK 2) nach DIN 4109, inklusive Prüfzeugnis oder Nachweis.

Beanspruchungsklasse (RAL): S

Klimaklasse (RAL): I

Türblatt:

Konstruktion: Vollspan- oder Schallschutz-Spezialeinlage (Mehrschichtaufbau) zur sicheren Erreichung der Schallschutzwerte

Sperrholz 4,0 mm ,

Optik / Oberfläche: Denkmalgerechte Ausführung, glatt

Kanten: stumpf mit Leibungsfalz schalltechnisch optimierter

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R		
		Bodendichtung: Automatisch absenkbare Bodendichtung (Schalldex) im Türblatt integriert, auf den Fußbodenaufbau eingestellt		
		Zarge:		
		Ausführung: Holz-Eck-Futterzarge mit denkmalgerechter Zierbekleidung nach Detailzeichnung		
		Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R		
		Dichtung: Mindestens 3-seitig umlaufende, dauerelastische und schalltechnisch wirksame Lippendichtung (EPDM / Silikon), farblich auf das Element abgestimmt.		
		Beschläge / Zubehör:		
		Bänder: Mindestens zwei dreidimensional verstellbare Objektbänder, schwere Renovierungsbänder in historischer Optik mit Kugel, mit Farbbeschichtung NCS-S 8500-N seidenglänzend.		
		Schloss: mittelschweres Behördenschloss nach DIN18251, Klasse 3, Edelstahlstulp, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), Dornmaß 55 mm.		
		für den barrierefreien Einsatz muss die Höhe der Drehachse über OKFF (Mitte Drückernuss entspr. DIN 18040-1) 85cm betragen.		
		Drückergarnitur: in separater Position		
		Maße (Rohbaurichtmaß): 1010 mm x 2135 mm		
		Zargentiefe für Eckzarge: ca.150 mm		
1.1.4	2,000	St		
		Innentürelement, Holz, 1-flg, 1135mm/2135mm, Eckzarge, Schalldämmung 32 dB, profiliert (Denkmalpflege)		
		Innentürelement als komplett funktionsfertige Einheit, einflügelig, für gehobene Anforderungen im Denkmalschutz herstellen, liefern und fachgerecht an Vollziegelmauerwerkswände montieren. Bestehend aus Türblatt, Zarge, Dichtungen, Bändern und Schloss.		
		Anforderung Schallschutz: Bewertetes Schalldämm-Maß der betriebsfertigen Tür am Bau von mindestens R' _{w,p} = 32 dB (Schallschutzklasse SK 1) nach DIN 4109, inklusive Prüfzeugnis oder Nachweis.		
		Beanspruchungsklasse (RAL): S		
		Klimaklasse (RAL): I		
		Türblatt:		
		Konstruktion: Vollspan- oder Schallschutz-Spezialeinlage (Mehrschichtaufbau) zur sicheren Erreichung der Schallschutzwerte		
		Sperrholz 4,0 mm ,		
		Optik / Oberfläche: Denkmalgerechte Ausführung, glatt		
		Kanten: stumpf mit Leibungsfalz schalltechnisch optimierter		
		Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R		
		Bodendichtung: Automatisch absenkbare Bodendichtung (Schalldex) im Türblatt integriert, auf den Fußbodenaufbau eingestellt		
		Zarge:		
		Ausführung: Holz-Eck-Futterzarge mit denkmalgerechter Zierbekleidung nach Detailzeichnung		
		Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R		
		Dichtung: Mindestens 3-seitig umlaufende, dauerelastische und schalltechnisch wirksame Lippendichtung (EPDM / Silikon), farblich auf das Element abgestimmt.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.5	Beschläge / Zubehör: Bänder: Mindestens zwei dreidimensional verstellbare Objektbänder, schwere Renovierungsbänder in historischer Optik mit Kugel, mit Farbbeschichtung NCS-S 8500-N seidenglänzend. Schloss: mittelschweres Behördenschloss nach DIN18251, Klasse 3, Edelstahlstulp, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), Dornmaß 55 mm. Drückergarnitur: in separater Position Maße (Rohbaurichtmaß): 1135 mm x 2135 mm Zargentiefe für Eckzarge: ca.150 mm			
	5,000	St		
	Innentürelement, Holz, 1-flg, 1135mm/2135mm, Eckzarge, Schalldämmung 37 dB, profiliert (Denkmalpflege) Innentürelement als komplett funktionsfertige Einheit, einflügelig, für gehobene Anforderungen im Denkmalschutz herstellen, liefern und fachgerecht an Vollziegelmauerwerkswände montieren. Bestehend aus Türblatt, Zarge, Dichtungen, Bändern und Schloss. Anforderung Schallschutz: Bewertetes Schalldämm-Maß der betriebsfertigen Tür am Bau von mindestens $R'_{w,p} = 37$ dB (Schallschutzklasse SK 2) nach DIN 4109, inklusive Prüfzeugnis oder Nachweis. Beanspruchungsklasse (RAL): S Klimaklasse (RAL): I Türblatt: Konstruktion: Vollspan- oder Schallschutz-Spezialeinlage (Mehrschichtaufbau) zur sicheren Erreichung der Schallschutzwerte Sperrholz 4,0 mm , Optik / Oberfläche: Denkmalgerechte Ausführung, glatt Kanten: stumpf mit Leibungsfalz schalltechnisch optimierter Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R Bodendichtung: Automatisch absenkbarer Bodendichtung (Schalldex) im Türblatt integriert, auf den Fußbodenaufbau eingestellt. Zarge: Ausführung: Holz-Eck-Futterzarge mit denkmalgerechter Zierbekleidung nach Detailzeichnung Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R Dichtung: Mindestens 3-seitig umlaufende, dauerelastische und schalltechnisch wirksame Lippendichtung (EPDM / Silikon), farblich auf das Element abgestimmt. Beschläge / Zubehör: Bänder: Mindestens zwei dreidimensional verstellbare Objektbänder, schwere Renovierungsbänder in historischer Optik mit Kugel, mit Farbbeschichtung NCS-S 8500-N seidenglänzend. Schloss: mittelschweres Behördenschloss nach DIN18251, Klasse 3, Edelstahlstulp, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), Dornmaß 55 mm. Drückergarnitur: in separater Position Maße (Rohbaurichtmaß): 1135 mm x 2135 mm Zargentiefe für Eckzarge: ca.150 mm			
1.1.6	1,000	St		
	Türstopper Stahl STLB-Bau 2026-04 029 2807 Türstopper aus Stahl, beschichtet, mit Gummipuffer, für Bodenmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben, Flügelmasse bis 50 kg.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.7	7,000	St		
Türstopper Kunststoff				
STLB-Bau 2026-04 029 2807				
Türstopper aus Kunststoff, mit Gummipuffer, für Wandmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben, Flügelmasse bis 50 kg.				
	3,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.2 Obergeschoss

1.2.1 **Innentürelement, Holz, 1-flg, 1010mm/2135mm, Eckzarge, Schalldämmung 32 dB, profiliert (Denkmalpflege)**

Innentürelement als komplett funktionsfertige Einheit, einflügelig, für gehobene Anforderungen im Denkmalschutz herstellen, liefern und fachgerecht an Vollziegelmauerwerkswände montieren. Bestehend aus Türblatt, Zarge, Dichtungen, Bändern und Schloss.

Anforderung Schallschutz: Bewertetes Schalldämm-Maß der betriebsfertigen Tür am Bau von mindestens $R'_{w,p} = 32$ dB (Schallschutzklasse SK 1) nach DIN 4109, inklusive Prüfzeugnis oder Nachweis.

Beanspruchungsklasse (RAL): S

Klimaklasse (RAL): I

Türblatt:

Konstruktion: Vollspan- oder Schallschutz-Spezialeinlage (Mehrschichtaufbau) zur sicheren Erreichung der Schallschutzwerte

Sperrholz 4,0 mm,

Optik / Oberfläche: Denkmalgerechte Ausführung, glatt

Kanten: stumpf mit Leibungsfalz schalltechnisch optimierter

Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R

Bodendichtung: Automatisch absenkbarer Bodendichtung (Schalldex) im Türblatt integriert, auf den Fußbodenaufbau eingestellt

Zarge:

Ausführung: Holz-Eck-Futterzarge mit denkmalgerechter Zierbekleidung nach Detailzeichnung

Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R

Dichtung: Mindestens 3-seitig umlaufende, dauerelastische und schalltechnisch wirksame Lippendichtung (EPDM / Silikon), farblich auf das Element abgestimmt.

Beschläge / Zubehör:

Bänder: Mindestens zwei dreidimensional verstellbare Objektbänder, schwere Renovierungsbänder in historischer Optik mit Kugel, mit Farbbeschichtung NCS-S 8500-N seidenglänzend.

Schloss: mittelschweres Behördenschloss nach DIN18251, Klasse 3, Edelstahlstulp, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), Dornmaß 55 mm.

Drückergarnitur: in separater Position

Maße (Rohbaurichtmaß): 1010 mm x 2135 mm

Zargentiefe für Eckzarge: ca.150 mm

3,000 St

1.2.2 **Innentürelement, Holz, 1-flg, 1010mm/2135mm, Eckzarge, Schalldämmung 37 dB, profiliert (Denkmalpflege)**

Innentürelement als komplett funktionsfertige Einheit, einflügelig, für gehobene Anforderungen im Denkmalschutz herstellen, liefern und fachgerecht an Vollziegelmauerwerkswände montieren. Bestehend aus Türblatt, Zarge, Dichtungen, Bändern und Schloss.

Anforderung Schallschutz: Bewertetes Schalldämm-Maß der betriebsfertigen Tür am Bau von mindestens $R'_{w,p} = 37$ dB (Schallschutzklasse SK 2) nach DIN 4109, inklusive Prüfzeugnis oder Nachweis.

Beanspruchungsklasse (RAL): S

Klimaklasse (RAL): I

Türblatt:

Konstruktion: Vollspan- oder Schallschutz-Spezialeinlage (Mehrschichtaufbau) zur sicheren Erreichung der Schallschutzwerte

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.3		Sperrholz 4,0 mm ,		
		Optik / Oberfläche: Denkmalgerechte Ausführung, glatt		
		Kanten: stumpf mit Leibungsfalz schalltechnisch optimierter		
		Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R		
		Bodendichtung: Automatisch absenkbarer Bodendichtung (Schalldex) im Türblatt integriert, auf den Fußbodenaufbau eingestellt		
		Zarge:		
		Ausführung: Holz-Eck-Futterzarge mit denkmalgerechter Zierbekleidung nach Detailzeichnung		
		Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R		
		Dichtung: Mindestens 3-seitig umlaufende, dauerelastische und schalltechnisch wirksame Lippendichtung (EPDM / Silikon), farblich auf das Element abgestimmt.		
		Beschläge / Zubehör:		
		Bänder: Mindestens zwei dreidimensional verstellbare Objektbänder, schwere Renovierungsbänder in historischer Optik mit Kugel, mit Farbbeschichtung NCS-S 8500-N seidenglänzend.		
		Schloss: mittelschweres Behördenschloss nach DIN18251, Klasse 3, Edelstahlstulp, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), Dornmaß 55 mm.		
		für den barrierefreien Einsatz muss die Höhe der Drehachse über OKFF (Mitte Drückernuss entspr. DIN 18040-1) 85cm betragen.		
		Drückergarnitur: in separater Position		
		Maße (Rohbaurichtmaß): 1010 mm x 2135 mm		
		Zargentiefe für Eckzarge: ca.150 mm		
	3,000	St		
		Innentürelement, Holz, 1-flg, 1135mm/2135mm, Eckzarge, Schalldämmung 32 dB, profiliert (Denkmalflege)		
		Innentürelement als komplett funktionsfertige Einheit, einflügelig, für gehobene Anforderungen im Denkmalschutz herstellen, liefern und fachgerecht an Vollziegelmauerwerkswände montieren. Bestehend aus Türblatt, Zarge, Dichtungen, Bändern und Schloss.		
		Anforderung Schallschutz: Bewertetes Schalldämm-Maß der betriebsfertigen Tür am Bau von mindestens $R'_{w,p} = 32$ dB (Schallschutzklasse SK 1) nach DIN 4109, inklusive Prüfzeugnis oder Nachweis.		
		Beanspruchungsklasse (RAL): S		
		Klimaklasse (RAL): I		
		Türblatt:		
		Konstruktion: Vollspan- oder Schallschutz-Spezialeinlage (Mehrschichtaufbau) zur sicheren Erreichung der Schallschutzwerte		
		Sperrholz 4,0 mm ,		
		Optik / Oberfläche: Denkmalgerechte Ausführung, glatt		
		Kanten: stumpf mit Leibungsfalz schalltechnisch optimierter		
		Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R		
		Bodendichtung: Automatisch absenkbarer Bodendichtung (Schalldex) im Türblatt integriert, auf den Fußbodenaufbau eingestellt		
		Zarge:		
		Ausführung: Holz-Eck-Futterzarge mit denkmalgerechter Zierbekleidung nach Detailzeichnung		
		Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Dichtung: Mindestens 3-seitig umlaufende, dauerelastische und schalltechnisch wirksame Lippendichtung (EPDM / Silikon), farblich auf das Element abgestimmt.

.

Beschläge / Zubehör:

Bänder: Mindestens zwei dreidimensional verstellbare Objektbänder, schwere Renovierungsbänder in historischer Optik mit Kugel, mit Farbbeschichtung NCS-S 8500-N seidenglänzend.

Schloss: mittelschweres Behördenschloss nach DIN18251, Klasse 3, Edelstahlstulp, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), Dornmaß 55 mm.

Drückergarnitur: in separater Position

Maße (Rohbaurichtmaß): 1135 mm x 2135 mm

Zargentiefe für Eckzarge: ca.150 mm

1.2.4	3,000	St		
	Türstopper Stahl			
	STLB-Bau 2026-04 029 2807			
	Türstopper aus Stahl, beschichtet, mit Gummipuffer, für Bodenmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben, Flügelmasse bis 50 kg.			
1.2.5	5,000	St		
	Türstopper Kunststoff			
	STLB-Bau 2026-04 029 2807			
	Türstopper aus Kunststoff, mit Gummipuffer, für Wandmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben, Flügelmasse bis 50 kg.			
	4,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.3 Dachgeschoss**1.3.1****Innentürelement, Holz, 1-flg, 760mm/2135mm, U-Zarge, WC**

Innentürelement als komplett funktionsfertige Einheit, einflügelig, herstellen, liefern und fachgerecht an Trockenbauwände montieren. Bestehend aus Türblatt, Zarge, Dichtungen, Bändern und Schloss.

Beanspruchungsklasse (RAL): S

Klimaklasse (RAL): I

Türblatt:

Konstruktion: Vollspanfüllung mit Sperrholz 4,0 mm ,

Optik / Oberfläche: glatt

Kanten: stumpf

Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R

Zarge:

Ausführung: 2-teilige Stahlfassungszarge aus Stahlblech in mind. 1,5mm Dicke,

Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R

Dichtung: Mindestens 3-seitig umlaufende, dauerelastische Lippendichtung (EPDM / Silikon), farblich auf das Element abgestimmt.

Maulweite: 125mm

Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle

Beschläge / Zubehör:

Bänder: Mindestens zwei dreidimensional verstellbare Objektbänder,

Schloss: mittelschweres Behördenschloss nach DIN18251, Klasse 3, Edelstahlstulp, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), Dornmaß 55 mm.

Drückergarnitur: in separater Position

Maße (Rohbaurichtmaß): 760 mm x 2135 mm

2,000 St

1.3.2**Innentürelement, Holz, 1-flg, 1010mm/2135mm, U-Zarge,**

Innentürelement als komplett funktionsfertige Einheit, einflügelig, herstellen, liefern und fachgerecht an Trockenbauwände montieren. Bestehend aus Türblatt, Zarge, Dichtungen, Bändern und Schloss.

Beanspruchungsklasse (RAL): S

Klimaklasse (RAL): I

Türblatt:

Konstruktion: Vollspanfüllung mit Sperrholz 4,0 mm ,

Optik / Oberfläche: glatt

Kanten: stumpf

Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R

Zarge:

Ausführung: 2-teilige Stahlfassungszarge aus Stahlblech in mind. 1,5mm Dicke,

Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R

Dichtung: Mindestens 3-seitig umlaufende, dauerelastische Lippendichtung (EPDM / Silikon),

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

farblich auf das Element abgestimmt.

Maulweite: 125mm

Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle

Beschläge / Zubehör:

Bänder: Mindestens zwei dreidimensional verstellbare Objektbänder,

Schloss: mittelschweres Behördenschloss nach DIN18251, Klasse 3, Edelstahlstulp, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), Dornmaß 55 mm.

Drückergarnitur: in separater Position

Maße (Rohbaurichtmaß): 1010 mm x 2135 mm

1.3.3

1,000 St

Türstopper Stahl

STLB-Bau 2026-04 029 2807

Türstopper aus Stahl, beschichtet, mit Gummipuffer, für Bodenmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben, Flügelmasse bis 50 kg.

1.3.4

2,000 St

Türstopper Kunststoff

STLB-Bau 2026-04 029 2807

Türstopper aus Kunststoff, mit Gummipuffer, für Wandmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben, Flügelmasse bis 50 kg.

1,000 St

Gesamtbetrag:

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2		Brandschutzverschluß		
2.1		Brandschutztüren und Fenster		
2.1.1		Innentürelement, Holz, 1-flg, 1010mm/2010mm, Eckzarge, EI2 30-S200C5, profiliert (Denkmalpflege) Innentürelement als komplett funktionsfertige Einheit, einflügelig, für gehobene Anforderungen im Denkmalschutz herstellen, liefern und fachgerecht montieren. Bestehend aus Türblatt, Zarge, Dichtungen, Bändern und Schloss. bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, inklusive Prüfzeugnis oder Nachweis. Beanspruchungsklasse (RAL): S Klimaklasse (RAL): III Türblatt: Konstruktion: Vollspan- oder Schallschutz-Spezialeinlage (Mehrschichtaufbau) zur sicheren Erreichung der Schallschutzwerte Sperrholz 4,0 mm , Optik / Oberfläche: Denkmalgerechte Ausführung, glatt Kanten: stumpf mit Leibungsfalz schalltechnisch optimierter Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R Bodendichtung: Automatisch absenkbarer Bodendichtung (Schalldex) im Türblatt integriert, auf den Fußbodenaufbau eingestellt, vorgerichtet für Obertürschließer zur Montage am Türblatt mit einem Lichtausschnitt, Ausschnittform rechteckig, entsprechend Zeichnung Ausschnittsbreite: 650mm Ausschnittshöhe 1250mm umlaufend beidseitige profilierte Zierleiste im Lichtausschnitt Zarge: Ausführung: Holz-Eck-Futterzarge mit denkmalgerechter Zierbekleidung nach Detailzeichnung Hinterfüllung der Zarge mit mineralischer Dämmwolle nach Herstellervorgaben, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R Dichtung: Mindestens 3-seitig umlaufende, dauerelastische und schalltechnisch wirksame Lippendichtung (EPDM / Silikon), farblich auf das Element abgestimmt. Beschlüge / Zubehör: Bänder: Mindestens zwei dreidimensional verstellbare Objektbänder, schwere Renovierungsbänder in historischer Optik mit Kugel, mit Farbbeschichtung NCS-S 8500-N seidenglänzend. Schloss: mittelschweres Behördenschloss nach DIN18251, Klasse 3, Edelstahlstulp, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), Dornmaß 55 mm. Drückergarnitur: in separater Position vorgerichtet für Obertürschließer. Maße (Rohbaurichtmaß): 1010 mm x 2010 mm Zargentiefe für Eckzarge: ca.150 mm		
1,000	St			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.2	Innentürelement, Holz, 1-flg, 1010mm/2135mm, Eckzarge, EI2 30-S200C5, profiliert (Denkmalpflege) Innentürelement als komplett funktionsfertige Einheit, einflügelig, für gehobene Anforderungen im Denkmalschutz herstellen, liefern und fachgerecht montieren. Bestehend aus Türblatt, Zarge, Dichtungen, Bändern und Schloss. bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, inklusive Prüfzeugnis oder Nachweis. Beanspruchungsklasse (RAL): S Klimaklasse (RAL): III Türblatt: Konstruktion: Vollspan- oder Schallschutz-Spezialeinlage (Mehrschichtaufbau) zur sicheren Erreichung der Schallschutzwerte Sperrholz 4,0 mm , Optik / Oberfläche: Denkmalgerechte Ausführung, glatt Kanten: stumpf mit Leibungsfalz schalltechnisch optimierter Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R Bodendichtung: Automatisch absenkbare Bodendichtung (Schalldex) im Türblatt integriert, auf den Fußbodenaufbau eingestellt, vorgerichtet für Obertürschließer zur Montage am Türblatt mit einem Lichtausschnitt, Ausschnittform rechteckig, entsprechend Zeichnung Ausschnittsbreite: 650mm Ausschnittshöhe 1250mm umlaufend beidseitige profilierte Zierleiste im Lichtausschnitt Zarge: Ausführung: Holz-Eck-Futterzarge mit denkmalgerechter Zierbekleidung nach Detailzeichnung Hinterfüllung der Zarge mit mineralischer Dämmwolle nach Herstellervorgaben, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R Dichtung: Mindestens 3-seitig umlaufende, dauerelastische und schalltechnisch wirksame Lippendichtung (EPDM / Silikon), farblich auf das Element abgestimmt. Beschläge / Zubehör: Bänder: Mindestens zwei dreidimensional verstellbare Objektbänder, schwere Renovierungsbänder in historischer Optik mit Kugel, mit Farbbeschichtung NCS-S 8500-N seidenglänzend. Schloss: mittelschweres Behördenschloss nach DIN18251, Klasse 3, Edelstahlstulp, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), Dornmaß 55 mm. Drückergarnitur: in separater Position vorgerichtet für Obertürschließer. Maße (Rohbaurichtmaß): 1010 mm x 2135 mm Zargentiefe für Eckzarge: ca.150 mm 1,000 St			

2.1.3 **Innentürelement, Holz, 1-flg, 1135mm/2135mm, Eckzarge, EI2 30-S200C5, profiliert (Denkmalpflege)**

Innentürelement als komplett funktionsfertige Einheit, einflügelig, für gehobene Anforderungen im Denkmalschutz herstellen, liefern und fachgerecht montieren. Bestehend aus Türblatt, Zarge, Dichtungen, Bändern und Schloss.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.4		bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, inklusive Prüfzeugnis oder Nachweis. Beanspruchungsklasse (RAL): S Klimaklasse (RAL): III Türblatt: Konstruktion: Vollspan- oder Schallschutz-Spezialeinlage (Mehrschichtaufbau) zur sicheren Erreichung der Schallschutzwerte Sperrholz 4,0 mm , Optik / Oberfläche: Denkmalgerechte Ausführung, glatt Kanten: stumpf mit Leibungsfalz schalltechnisch optimierter Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R Bodendichtung: Automatisch absenkbarer Bodendichtung (Schalldex) im Türblatt integriert, auf den Fußbodenaufbau eingestellt, vorgerichtet für Obertürschließer zur Montage am Türblatt mit einem Lichtausschnitt, Ausschnittform rechteckig, entsprechend Zeichnung Ausschnittsbreite: 770mm Ausschnittshöhe 1250mm umlaufend beidseitige profilierte Zierleiste im Lichtausschnitt Zarge: Ausführung: Holz-Eck-Futterzarge mit denkmalgerechter Zierbekleidung nach Detailzeichnung Hinterfüllung der Zarge mit mineralischer Dämmwolle nach Herstellervorgaben, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R Dichtung: Mindestens 3-seitig umlaufende, dauerelastische und schalltechnisch wirksame Lippendichtung (EPDM / Silikon), farblich auf das Element abgestimmt. Beschläge / Zubehör: Bänder: Mindestens zwei dreidimensional verstellbare Objektbänder, schwere Renovierungsbänder in historischer Optik mit Kugel, mit Farbbeschichtung NCS-S 8500-N seidenglänzend. Schloss: mittelschweres Behördenschloss nach DIN18251, Klasse 3, Edelstahlstulp, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), Dornmaß 55 mm. Drückergarnitur: in separater Position vorgerichtet für Obertürschließer. Maße (Rohbaurichtmaß): 1135 mm x 2135 mm Zargentiefe für Eckzarge: ca.150 mm 1,000 St		
		Innentürelement, Holz, 1-flg, 1135mm/2260mm, Eckzarge, EI2 30-S200C5, profiliert (Denkmalpflege) Innentürelement als komplett funktionsfertige Einheit, einflügelig, für gehobene Anforderungen im Denkmalschutz herstellen, liefern und fachgerecht montieren. Bestehend aus Türblatt, Zarge, Dichtungen, Bändern und Schloss. bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, inklusive Prüfzeugnis oder Nachweis.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Beanspruchungsklasse (RAL): S		
		Klimaklasse (RAL): III		
		Türblatt:		
		Konstruktion: Vollspan- oder Schallschutz-Spezialeinlage (Mehrschichtaufbau) zur sicheren Erreichung der Schallschutzwerte		
		Sperrholz 4,0 mm ,		
		Optik / Oberfläche: Denkmalgerechte Ausführung, glatt		
		Kanten: stumpf mit Leibungsfalz schalltechnisch optimierter		
		Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R		
		Bodendichtung: Automatisch absenkbarer Bodendichtung (Schalldex) im Türblatt integriert, auf den Fußbodenaufbau eingestellt,		
		vorgerichtet für Obertürschließer zur Montage am Türblatt		
		mit einem Lichtausschnitt, Ausschnittform rechteckig, entsprechend Zeichnung		
		Ausschnittsbreite: 900mm		
		Ausschnittshöhe 1370mm		
		umlaufend beidseitige profilierte Zierleiste im Lichtausschnitt		
		Zarge:		
		Ausführung: Holz-Eck-Futterzarge mit denkmalgerechter Zierbekleidung nach Detailzeichnung		
		Hinterfüllung der Zarge mit mineralischer Dämmwolle nach Herstellervorgaben, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210,		
		Finish: Endbeschichtung werkseitig deckend lackiert Acrylharzlack seidenglänzend nach /NCS 1002-Y50R		
		Dichtung: Mindestens 3-seitig umlaufende, dauerelastische und schalltechnisch wirksame Lippendichtung (EPDM / Silikon), farblich auf das Element abgestimmt.		
		Beschläge / Zubehör:		
		Bänder: Mindestens zwei dreidimensional verstellbare Objektbänder, schwere Renovierungsbänder in historischer Optik mit Kugel, mit Farbbeschichtung NCS-S 8500-N seidenglänzend.		
		Schloss: ohne		
		vorgerichtet für elektrischen Obertürschließer- und Öffner.		
		Maße (Rohbaurichtmaß): 1135 mm x 2260 mm		
		Zargentiefe für Eckzarge: ca.150 mm		
2.1.5	2,000	St		
		Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 885 mm H 2010 mm EI2 30-S200C5 Eckzarge Stahlblech Metalltür vollflächig Stahl PZ-Schloss OTS		
		STLB-Bau 2026-04 031 8313		
		Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz,		
		Breite Nennmaß Wandöffnung '885' mm ,		
		Höhe Nennmaß Wandöffnung '2010' mm ,		
		bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Mechanische Festigkeit Klasse 3 DIN EN 1192, Klimaklasse III, Prüfklima c, DIN EN 1121 (hohe Beanspruchung),		
		Befestigung an Mauerwerk,		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausführung mit Eckzarge, Zarge aus Stahlblech, Zarge beschichtet, Hinterfüllung der Zarge mit Mörtel,		
		Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Oberfläche der Öffnungsfläche verzinkt und beschichtet, Oberfläche der Schließfläche verzinkt und beschichtet,		
		vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, mit PZ-Schloss, mit Obentürschließer, mit Bodendichtung, absenkbar.		
2.1.6	1,000	St		
		Klappe 1flg B 1000mm H 1500mm T30 Federband Flügel Stahl verz besch Eckzarge Stahlblech verz besch		
		STLB-Bau 2026-04 031 718		
		Klappe, einflügelig, Baurichtmaß Breite 1000 mm, Höhe 1500 mm, Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit einstellbarem Federband, mit Einsteckschloss DIN 18251, vorgerichtet für Profilzylinder, Drücker aus Kunststoff mit Stahlkern mit Langschild, Befestigungsuntergrund Mauerwerk, aus Mauerziegel - Vollziegel,		
		Flügel aus Stahl, Oberfläche verzinkt, mit Beschichtung,		
		Eckzarge aus Stahlblech, Oberfläche verzinkt und beschichtet, für gefälzten Türflügel, mit Dämpfungs-/Dichtungsprofil.		
2.1.7	1,000	St		
		Einfachfenster Rundbogen B 1350 mm H 1560 mm 1tlg 32dB 1,3W/m2K F60 Rahmen Nadelholz		
		STLB-Bau 2026-04 026 5655		
		Einfachaußenfenster, Rundbogen,		
		Breite Blendrahmen '1350' mm ,		
		Höhe Blendrahmen '1560' mm , einteilig, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig, Befestigungsuntergrund Kalksandstein, Leibungsmontage innen, Leibung mit stumpfem Anschlag,		
		bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 32 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K, Feuerwiderstandsklasse F 60 DIN 4102-2,		
		Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm3 bei max. 15 % Holzfeuchte, Holzart Kiefer, Kantelausbildung als Vollholz, Profilausprägung IV 68 DIN 68121-1, Rahmenoberfläche außen endbehandelt, lackiert, seidenglänzend, Rahmenoberfläche innen endbehandelt, lackiert, seidenglänzend, Befestigung des Rahmens mit justierbaren Befestigungssystemen,		
		1. Teil Drehkipf,		
		Fenster transparent mit 2 Füllungen, mit 2 Anschlagdichtungen, mit Beschlag, Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl, mattgebürstet, Fenstergriff abschließbar,		
		Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Dichtstoff (zulässige Gesamtverformung mind. 12,5 %), umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle.		
2.1.8	1,000	St		
		elektro. Drehtürantrieb für 1.flg Feuer-/Rauchschutztür		
		Elektromechanischer Drehtürantrieb als automatischer Obertürschließer und -öffner für einflügelige Anschlagtür,		
		für den Einsatz an Feuer- und Rauchschutztüren aus vorgenannter Position		
		(Innentürelement, Holz, 1-flg, 1135mm/2260mm, Eckzarge, EI2 30-S200C5, profiliert (Denkmalpflege))		
		geeignet (allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis/DIBt-Zulassung erforderlich). komplett geliefert, fachgerecht montiert und betriebsfertig einreguliert.		
		Systemtyp: Barrierefreier Drehtürantrieb		
		Ansteuerung (beidseitig):		
		2 potenzialfreie Kontakte zum Ansteuern der Tür		
		automatisches Schließen der Türen bei Stromausfall, zusätzlichen Rauchmelder (Decke über 1m)		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

und Prüftaster da Tür mit Brandschutzfunktion

Sicherheitseinrichtungen: Integrierte Absicherung der Schwenkbereiche nach DIN EN 16005 durch mitfahrende oder stationäre Sicherheits-Sensorleisten zur Personenerkennung.

Schließkraft: Einstellbar nach DIN EN 1154 (Größe EN 3 bis EN 7).

Funktionsumfang: Regelbare Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit, einstellbarer Endschlag,

Montage: Normalmontage auf der Bandseite oder Kopfmontage auf der Bandgegenseite, inklusive durchgehender Gleitschiene und aller benötigten Montageplatten.

Material/Oberfläche: Robuste Aluminium-Abdeckhaube, Oberfläche EVI eloxiert oder farbkodiert nach RAL-Vorgabe.

bauseitiger elektrischen Anschluss (230 V),

incl. Erstinbetriebnahme, Erstellung des Prüfbuches nach DIN EN 16005 sowie Einweisung des Bedienpersonals.

2,000 St

2.1.9

Integrierter Obentürschließer barrierefrei für 1-flg. Feuer-/Rauchschutztür, Denkmal

Integrierter Obentürschließer (Rahmentürschließer) nach DIN EN 1154, zertifiziert für den barrierefreien Einsatz nach DIN 18040-1 und DIN 18040-2 (maximales Öffnungsmoment von 47 Nm bei einem Öffnungswinkel von 0° bis 60° wird nicht überschritten). Für einflügelige Feuer- und Rauchschutztüren, Holz, 1-flg, 1010mm/2010mm bis 1135mm/2135mm Eckzarge, EI2 30-S200C5, profiliert (Denkmalpflege).

Komplett im Türblatt bzw. in der Zarge verdeckt liegend eingebaut, im geschlossenen Zustand der Tür nicht sichtbar, zur Wahrung der historischen Ansicht im Denkmalschutz.

Ausführung: Integrierter Schließkörper mit verdeckt liegender Gleitschiene und stark abfallendem Öffnungsmoment (Nockenwelle / Easy Open Technologie) zur Erleichterung des Begehens für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Größenklasse (Schließkraft): EN 2 bis EN 4 stufenlos einstellbar (je nach Türblattbreite bis 1100 mm), barrierefrei justiert.

Funktionen:

Schließgeschwindigkeit stufenlos von vorne einstellbar.

Endschlag stufenlos von vorne einstellbar.

Mechanische Öffnungsbegrenzung (gedämpft) in der Gleitschiene integriert (Schutz vor Wandaufprall im Denkmal).

Verwendung: Für den Einbau in denkmalgeschützte Brandschutztüren. Die Übereinstimmung mit der Zulassung/Bauartgenehmigung des Türherstellers bezüglich des verdeckten Einbaus ist nachzuweisen.

Zubehör: Einschließlich aller erforderlichen verdeckten Montageplatten, Befestigungsmaterial und exakter Fräsarbeiten.

Liefern, fachgerecht einbauen und exakt nach DIN 18040 einstellen (Prüfung des maximalen Öffnungsmoments vor Ort).

3,000 St

Gesamtbetrag:

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3	Innentüren Aufarbeitung			
3.1	Treppenhaus			
3.1.1	Pendeltür Windfang 1460/2155mm Aufarbeiten			
	Windfangtür als Schwingtür mit 2 Flügeln einschl. Blockrahmen wie folgt aufarbeiten:			
	Windfangtür als 2-flg. Schwingtür mit je einem Fensterauschnitt und einer senkrechten sowie 4 horizontalen Sprossen, einer untere profilierten Füllung vorsichtig ausbauen und nach denkmalgerechter Instandsetzung als fertige Leistung wieder montieren.			
	Blockzarge im Bestand belassen und vor Ort denkmalgerecht aufarbeiten.			
	Beschläge, Stoßbleche und Fensterglas ausbauen.			
	Türelemente von losen Farbresten entfernen, Hölzer durchreparieren (Holzersatz ca. 10%)			
	untere Stoßbleche (4Stck) und mittige Stoßbleche(4Stck) abbauen, reinigen und mit Rostumwandler und			
	Leinölfarbe ähnlich RAL 9016 endbeschichten,			
	Ersatz von 4 Stück fehlenden bauzeitlichen (1910) Stoßknäufen aus Messing			
	Pendelbeschläge 4 Stück abbauen, reinigen, technisch aufarbeiten und mit Rostumwandler und			
	Leinölfarbe ähnlich RAL 9016 endbeschichtet montieren			
	- Türglas reinigen, (Glaserersatz ca. 50%), Ornamentglas SK11.45 - Riffelglas-Moos, dunkelgrün (olivgrün) G2F33o			
	Pendeltüren und Blockzarge mechanisch von losen Farben befreien und mit Leinölfarben einschl. Grundierung und Zwischenanstrich farblich ähnlich NCS 1002-Y50R endbeschichten			
	profilierte Zierleiste am Übergang Wand/Decke und Blockzarge demontieren, aufarbeiten und farblich endbehandelt nach dem Putzauftrag wieder montieren			
	Einbauort : EG			
	Türenggröße : 1460 x 2155 mm			
	1,000	St		
3.1.2	Eingangselement OG 3000/3580mm Aufarbeiten			
	historisches Eingangselement mit 2-flg. Eingangstür, 2 feststehenden Seitenteilen und einem durchgehenden Oberlicht wie folgt aufarbeiten:			
	Eingangstür als 2-flg. Tür mit Gang und Standflügel mit je einem großen Fensterauschnitt und einer untere profilierten Füllung vorsichtig ausbauen und nach denkmalgerechter Instandsetzung als fertige Leistung wieder montieren.			
	Die beiden Seitenelementen und das Oberlicht im Bestand belassen und vor Ort denkmalgerecht aufarbeiten.			
	Beschläge, Obertürschließer und Fensterglas ausbauen.			
	Das Fensterglas im Oberlicht ist noch Original. Die Gläser in den 4 unteren Elementen ist zu ersetzen.			
	Eingangstürelement von losen Farbresten entfernen, Hölzer durchreparieren (Holzersatz ca. 10%)			
	untere Stoßbleche (4Stck) abbauen, reinigen und mit Rostumwandler und Leinölfarbe ähnlich RAL 9016 endbeschichten,			
	Austausch des vorhandene Einsteckschlusses durch ein mittelschweres Behördenschloss nach DIN18251, Klasse 3, Edelstahlstulp, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), Dornmaß 55 mm und dem Schließblech am Standflügel			
	Drückergarnitur: in separater Position			
	Ersatz des Obertürschließers durch einen in das Türblatt und den Kämpfer integrierten innenliegenden Obertürschließer.			
	je einen für Gangflügel und einen für den Standflügel			
	Türbänder 4 Stück abbauen, reinigen, technisch aufarbeiten und mit Rostumwandler und			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Leinölfarbe ähnlich RAL 9016 endbeschichtet montieren				
Herstellen einer 3-seitige umlaufenden Türdichtung mittels einer zusätzlichen Anschlagleiste mit weichen dauerelastischen Hohlkammer-Dichtungsgummi auch in der Schlagleiste				
2 Feststeller am Standflügel (oben und unter) ausbauen und durch einen Treibriegel mit Gestänge und Öffnungskennzeichnung, zur Sicherung der Fluchtwegbreite im Gefahrfall, ersetzen.				
Herstellen von den Arettierungslöchern im Oberlicht und dem Boden aus Betonestrich mit Linoleum				
- Türglas reinigen, (Glaserersatz 100% der 4 unteren Glasscheiben), Ornamentglas, "Granite-fein" klar, ca. 3mm, PS-015				
Ertüchtigung des historischen Glases mit Splitterschutzfolien nach DIN EN 12600 mind. 100µm				
Eingangstürelement mechanisch von losen Farben befreien und mit Leinölfarben einschl. Grundierung und Zwischenanstrich farblich ähnlich NCS 1002-Y50R endbeschichten				
profilierte Zierleiste am Übergang Wand/Decke und Blockzarge demontieren, aufarbeiten und farblich endbehandelt nach dem Putzauftrag wieder montieren				
Einbauort : OG				
Türenggröße : 3000 x 3580 mm				
3.1.3	1,000	St		
Pförtnerfenster Windfang 1050/1260mm Aufarbeiten				
Pförtnerfenster als Vertikal-Schiebefenster wie folgt aufarbeiten:				
Schiebefenster mit Segmentbogen als oberen Abschluß und jeweils einer senkrechten Sprosse in den beiden Elementen sowie der einseitigen Fensterbank vorsichtig ausbauen und nach denkmalgerechter Instandsetzung als fertige Leistung wieder montieren.				
Beschläge und Fensterglas ausbauen. Von der beidseitlichen Schiebemechanik sind die Umlenkrollen sichtlich erkennbar. Es ist davon auszugehen, dass die Gewichte noch in den seitlichen Kästen noch vorhanden sind. Somit ist der Ersatz und die Kordel / Stahlseil und seine Befestigung am Schiebeflügel sowie die Reinigung und Wartung der vorhandenen teile zu kalkulieren.				
Fensterelemente von losen Farbresten entfernen, Hölzer durchreparieren (Holzersatz ca. 10%)				
- Fensterglas ausbauen, (Glaserersatz ca. 100%), Ornamentglas SK11.45 - Riffelglas-Moos, dunkelgrün (olivgrün) G2F33o				
Fenster und Fensterbank mechanisch von losen Farben befreien und mit Leinölfarben einschl. Grundierung und Zwischenanstrich farblich ähnlich NCS 1002-Y50R endbeschichten				
Einbauort : EG				
Fenstergröße : 1050 x 1070/1260 mm				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

5 **Kellerfenster**

5.1 **Aufarbeitung und Nachbau**

5.1.1 **Segmentbogen-Fassadenfenster Holz 2-flg. 1250 x 610/310 mm aufarbeiten**

Holz-Kellerfenster als 2-flügeliges einfach verglastes Segmentbogenfenster aus Kiefer mit Pfosten wie folgt aufarbeiten:

Einfachfenster nach innen öffnend mit Drehflügel mit mittigen Pfosten ausbauen und nach Instandsetzung als fertige Leistung wieder montieren. Das Kellerfenster besitzt im Aussenbereich einen geschlossenen Kellerlichtschacht der eine Bewitterung des Fensters verhindert.

Umlaufende Mauerwerksgewände von losen Resten aus Putz und Fugenmateril befreien,

Beschläge und Fensterglas ausbauen.

Fenster von losen Farbresten entfernen, Hölzer durchreparieren (Holzersatz ca. 20%)

- Beschläge reinigen und mit Rostumwandler und

Leinölfarbe ähnlich RAL 9016 endbeschichten,

- Fensterglas reinigen, (Glasersatz ca. 50%),

- 1 Flügel mit Floatglas 4mm und

1 Flügel mit einer Paneele zur späteren Aufnahme eines bauseitigen Fensterlüfters ausstatten.

Öffnung in Paneele herstellen d= 125mm

Das Fenster hat keine Dämmfunktion.

Fenster mit eingekitteter alter Verglasung und

sanierten Beschlägen mit Leinölfarbe Oxitrot ähnlich RAL 3009 endbeschichten,

Befestigung mittels Schrauben und Dübeln durch das

Rahmenholz,

Anschlussfugen mit Stopfhanf ausfüllen,

Holzart : nordische Kiefer

Verglasung : historisches Fensterglas / Floatglas 4mm

Anschlagart : Aussenanschlag

Gewändeanschluß : Ziegelmauerwerk

Einbauort : KG

Fenstergröße : 1250 x 610/310mm

5,000 St

5.1.2 **Segmentbogen-Fassadenfenster Holz 2-flg. 1250 x 610/310 mm neu herstellen**

Holz-Kellerfenster als 2-flügeliges einfach verglastes Segmentbogenfenster aus Kiefer mit Pfosten wie folgt entsprechend Bestand aus der Vorposition neu herstellen:

Einfachfenster nach innen öffnend mit Drehflügel mit mittigen Pfosten. Das Kellerfenster besitzt im Aussenbereich einen geschlossenen Kellerlichtschacht der eine Bewitterung des Fensters verhindert.

Umlaufende Mauerwerksgewände von losen Resten aus Putz und Fugenmateril befreien,

Verglasung / Füllung:

- 1 Flügel mit Floatglas 4mm und

1 Flügel mit einer Paneele zur späteren Aufnahme eines bauseitigen Fensterlüfters ausstatten.

Öffnung in Paneele herstellen d= 125mm

Das Fenster hat keine Dämmfunktion.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Fenster mit Leinölfarbe Oxitrot ähnlich RAL 3009 endbeschichten, Befestigung mittels Schrauben und Dübeln durch das Rahmenholz, Anschlussfugen mit Stopfhanf ausfüllen, Holzart : nordische Kiefer Anschlagart : Aussenanschlag Gewändeanschluß : Ziegelmauerwerk Einbauort : KG Fenstergröße : 1250 x 610/310mm		
5.1.3	3,000	St		
		Kellerfenster demontieren und entsorgen 1250 x 610/310mm Kellerfenster aus Eisen und Fensterglas komplett ausbauen und entsorgen. Anschlussfugen reinigen		
5.1.4	1,000	St		
		Kellergitter demontieren und entsorgen 1250 x 610/310mm Kellergitter aus verzinkten Lochblech mitt Schraueb und Dübeln befestigt, komplett ausbauen und entsorgen. Anschlussfugen reinigen		
	1,000	St		
			Gesamtbetrag:	
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6		Beschlagarbeiten DIN 18357 Schließanlage		
6.1		Schließplan und Inbetriebnahme		
6.1.1		Schließplan Generalhauptschlüsselanlage		
		Erstellung der Schließpläne und Abstimmung mit den Nutzereinheiten. In den Einheitspreisen ist die Programmierung des Systems als Ersteinrichtung nach den Vorgaben des Auftraggebers mit einzurechnen, wie auch die Erstprogrammierung der Datenträger inkl. der eventuellen Segmentierung der vorh. Datenträger		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.2	Schließanlage			
6.2.1	SALTO XS4-Original Beschlag Innentüren SALTO XS4- schmaler Original Beschlag, kabelloser, elektronischer Türbeschlag mit Langschild, beidseitig Türdrücker, für DIN-Bohrlochgruppe 18250/18251. Drücker in U-Form-Griff, Oberfläche Drücker und Langschild: Edelstahl, matt gebürstet, Oberfläche Laser: Farbe schwarz für Innenräume IP53 Klassifizierung Einbau in allen Büroräumen, Besprechungsräumen und Technikräumen			
6.2.2	23,000	St	_____	_____
	Zulage Drückergarnitur Feuerschutztüren Einbau einer Türdrücker- Langschildgarnitur gem. EN 179 für Innentüren Drücker / Drücker, PZ vorgerichtet, U-Form-Griff, leicht geschwungen mit 90° Gehrungsschnitt, Oberfläche: Edelstahl, matt gebürstet, als Objektgarnitur für Bürogebäude geeignet Einbau in eine vorhandene Innentür im Keller, einschl. Ausbau und Entsorgung der vorhanden Drückergarnitur und des Profilzylinders. Nur in Abstimmung mit dem AG/BL			
6.2.3	2,000	Stck	_____	_____
	SALTO Wandleser online SALTO Wandleser online bestehend aus Lesekopf und Steuereinheit, Montage an vorhandener Verkabelung. Tür mit Motorschloss bauseits			
6.2.4	2,000	St	_____	_____
	Zulage Scharfschaltfunktion für Wandleser Zulage Scharfschaltfunktion für Wandleser der Vorpositionen.			
6.2.5	2,000	St	_____	_____
	A-Öffner für GU-BKS Panik Mehrfachverriegelung A-Öffner für GU-BKS Panik Mehrfachverriegelung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		liefern und an vorh. Verriegelung montieren		
6.2.6	2,000 St	Schließanlagenzylinder 60 mm Schließanlagenzylinder 60 mm inkl. je 3 Schlüssel in vorgerichtete Schlösser einbauen, einschl. schließbar machen. Anlage: EVVA EPS Anlagennummer: 2647		
6.2.7	3,000 St	Zylinderverlängerung L bis 100mm Verlängerung Schließzylinder je angefangene 5 mm pro Zylinderseite, Gesamtlänge des Zylinders bis 100 mm,		
6.2.8	5,000 St	Profilblindzylinder Profilblindzylinder, Länge Doppelzylinder 60 mm, Teilung 30/30. Einbau in Flurtüren, Neben- und Abstellräumtüren aus Holzwerkstoffen		
6.2.9	6,000 St	Profilzylinder mit WC.- Besetztanzeige Knaufzylinder mit WC-Besetztanzeige (360°Drehweg) Achismaß (außen/innen):30/30 mm, in vorgerichtete Schlösser einbauen, einschl. schließbar machen.		
6.2.10	6,000 St	Profilhalbzylinder der Feuerwehr Greifswald Profilhalbzylinder 30/10 der Feuerwehr Greifswald in vorgerichtete Schlösser einbauen, einschließlich schließbar machen.		
6.2.11	2,000 St	Gruppen- und Mehrschlüssel Gruppen -und Mehrschlüssel für Schließanlage liefern		
6.2.12	10,000 St	Aufpreis für SALTO XS4 "Bitte nicht stören" Aufpreis für di Ausführung BNS "Bitte nicht stören"		
	3,000 St			

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

6.3 Sonstiges und Stundenlohnarbeiten

6.3.1 Stundenlohnarbeiten Facharbeiter

Stundenlohnarbeiten Facharbeiter

Einsatz von Facharbeitern für Stundenlohnarbeiten gemäß

Vorbemerkung

5,000 h

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

7 **Beschilderung**

Beschilderung

Die nachfolgend beschriebene Leistung beinhaltet die Türbeschilderung, die Hinweisbeschilderung sowie die Außenbeschilderung des Gebäudes Universität Greifswald

Lohmeierplatz 2.

Um die Corporate Identity der Universität zu stärken sollen einheitliche Türschilder verwendet werden.

Hersteller: Durable Hunke & Jochheim GmbH & Co.KG

7.1 **Innenbeschilderung**

7.1.1 **Türschild Durable Info Sign 149 x 105,5 mm**

Durable Hunke & Jochheim GmbH & Co.KG

Modell: Info Sign

Türschild aus Acryl / Aluminium

Format : 149 x 105,5 mm

mit austauschbarem Beschriftungsfeld

Leichtes Austauschen der Kartoneinlagen durch Herausschieben der Acrylscheibe

zum Anschrauben, incl . Montageset, Bohrschablone und

Anleitung

für Einsteckschilder 149 x 105,5 mm liefern und montieren.

Befestigung an Massivwand (Mauerwerk verputzt) oder Trockenbauwand, mit entsprechend geeigneten,

korrosionsfreien Befestigungsmitteln.

28,000 St

7.1.2 **Einsteckschilder für Türbeschilderung**

Bedruckbare Einsteckschilder für die Türschilder der vorher.

Pos. als EDV-beschriftbare Papierbögen für Türschilder,

Druckbögen geeignet für alle gängigen Laser- und Tintenstrahldrucker oder Kopierer

Einsteckschilder mit Mikroperforation zum leichten

Heraustrennen liefern und an den Nutzer übergeben.

54,000 St

7.1.3 **Türschild Durable Info Sign 149 x 148,5mm**

Durable Hunke & Jochheim GmbH & Co.KG

Modell : Info Sign

Türschild aus Acryl / Aluminium

Format: 149 x 148,5 mm

mit austauschbarem Beschriftungsfeld

Leichtes Austauschen der Kartoneinlagen durch Herausschieben der Acrylscheibe

zum Anschrauben, incl. Montageset , Bohrschablone und

Anleitung

für Einsteckschilder/ Piktogramme 149 x 148,5 mm

liefern und montieren .

Befestigung an Massivwand verputzt oder Trockenbauwand, mit entsprechend geeigneten korrosionsfreien Befestigungsmitteln.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7.1.4	7,000 St	Einsteckschilder Piktogramme Bedruckte Einsteckschilder für die Türschilder der vorher. Pos . Piktogramme WC- Symbole WC- Damen/ WC- Herren oder Behind .-WC für Türschild Format: 149 x 148,5 mm liefern und montieren.		
7.1.5	7,000 St	Wegweistafeln Al Wegweistafeln aus Acryl /Aluminium Format: Al 594 x 841 mm mit austauschbarem Beschriftungsfeld Leichtes Austauschen der Kartoneinlagen durch Herausschieben der Acrylscheibe zum Anschrauben, incl . Montageset, Bohrschablone und Anleitung für Einsteckschilder 594 x 841 mm liefern und montieren. Befestigung an Massivwand (Mauerwerk verputzt) oder Trockenbauwand, mit entsprechend geeigneten korrosionsfreien Befestigungsmitteln.		
7.1.6	4,000 St	Einsteckschilder für Wegweiser Bedruckbare Einsteckschilder für die Wegweiser der vorher. Pos. als EDV-beschriftbare Papierbögen für Wegweiser, Druckbögen geeignet für alle gängigen Laser- und Tintenstrahldrucker oder Kopierer liefern und an den Nutzer übergeben.		
	12,000 St			
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

7.2 **Außenbeschilderung**

7.2.1 **Außenschild 500/ 430**

Außenschild aus Aluminium-Verbund, dauerhaft witterungsbeständig,

Größe: B/H 500/ 430 mm

zum Anschrauben, unauffällige Befestigung, mit

Abstandshalter aus Edelstahl

Befestigung an der Hauswand aus Ziegelsichtmauerwerk

incl. Montageset, Bohrschablone und Anleitung

liefern und montieren

1,000 St

7.2.2 **Beschriftung Außenschild**

Beschriftung Außenschild der vorherg. Pos.,

Größe: B/H 500/430 mm

hochauflösenden Digitaldruck

nach Vorgaben I Standarddesign der Uni in deutsch und

englisch, einschli. Logo der Universität,

Einrichtung, Adresse und Internetseite der Universität,

mehrfarbig, inkl. UV-Schutzlaminat.

1,000 St

Gesamtbetrag:

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8	Allgemeine Einbauten			
8.1	Obergeschoss			
8.1.1	Teeküche, melaminharzbeschichtet TLK-Nr. :BKI0270000411119 Teeküche mit Arbeitsplatte, Unter- und Oberschränken aus HPL beschichteten Holzwerkstoffplatten und elektrischen Markengeräten Arbeitshöhe: ca. 920 mm Tiefe: ca. 630 mm Bestehend aus - 2 Unterschränke 600 x 600 mm - 1 Unterschränke 450 x 600 mm - 1 Unterschränke 300 x 600 mm - 1 Arbeitsplatte 2000 x 630 mm - 2 Oberschränke 600 x 380 mm - 2 Oberschränke 375 x 380 mm Ausführung - ein Unterschrank 600mm, mit einem integrierten Kühlschrank incl. Eisfach - ein Unterschrank 450mm, mit teilintegrierte Spülmaschine, - ein Unterschrank 600mm mit feststehender Blende und einer Schublade mit intergr. Abfallsammler getrennte Müllsortierung (3 Behälter), - ein Unterschrank 300mm mit 2 Schubladen sowie entspr. 4 gerade Griffstangen in Blendenbreite - 4 Oberschränke, jeweils mit zwei Fachböden und Tür, ohne Griffstangen, die Türen und die Sichtseiten unten ca. 15 mm überstehend, 1 Oberschrank 600mm offen als Vorbereitung für eine bauseitige Mikrowelle, - LED- Beleuchtungsleiste zum gleichmäßigen Ausleuchten der Arbeitsplatte einschl. Anschlusskabel und Vorschaltgerät zum bauseitigen Anschluss, - eine Arbeitsplatte aus Corian mit eingelassenem Spülbecken und Abtropfbereich, - einfache Marken-Spültischarmatur einschl. aller Anschlussleitungen als Gebrauchsfertige Einheit, Rückwand von Unter bis Oberschrank, 2 Seitenteile in Gesamthöhe und Tiefe der Küche (2000 x 630mm Material: Korpus 19mm Melaminharz beschichtet, wasserbeständig einschl der Kanten und der Verklebung Oberflächen: - alle Türen, Blenden, Seitenwände, Rückwand: HPL beschichtet weiss - Korpus, Arbeitsplatte mit Spülbecken Farbe: weiss			
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9	Sonstiges			
9.1	Handlauf Treppenhaus			
9.1.1	Demontage Handlauf Bestand			
	Demontage des Bestandshandlaufes zur Aufarbeitung und Wiederverwendung .			
	Handlauf mit Krümmlingen und graden Teilstücken untereinander verbunden/verleimt über drei Geschosse			
	Befestigung Handlauf am Obergurt geschraubt ,			
	Zwischenlagerung zur Aufbereitung am Lagerort AN.			
	21,000	m		
9.1.2	Entfernung Beschichtung, Reparatur Handlauf			
	Entfernung der vorhanden Beschichtung durch Schleifen oder Abbeizen mit anschließender Oberflächen Reprofilierung.			
	Ausbessung von Kerben Holzaustrissen und Abplatzungen incl.Vorbereitung zur nachfolgenden Beschichtung.			
	vorhandener Farbaufbau unbekant mehrer Schichten werden vermutet.			
	21,000	m		
9.1.3	Erstbesch Handlauf Holz Acrylharzlack Acrylharzlack Acrylharzlack			
	STLB-Bau 2026-04 034 4497			
	Erstbeschichtung an Handlauf, außen, Untergrund Holz, als Rundprofil,			
	Grundbeschichtung aus Acrylharzlack,			
	Zwischenbeschichtung aus Acrylharzlack,			
	Schlussbeschichtung aus Acrylharzlack,			
	Farbton 'NCS S 8505-Y20R' .			
	21,000	m		
9.1.4	Montage Handlauf			
	Montage des Handlaufes auf neuen beschichteten Obergurt mit vorgebohrten Löchern durch verschrauben incl. Anpassungen und Verbindung der Einzelsegmente.			
	21,000	m		
9.1.5	Arbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge			
	STLB-Bau 2026-04 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeiter/-in			
	der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	10,000	h		

Gesamtbetrag:

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1	Innentüren			
1.1	Erdgeschoss			
1.2	Obergeschoss			
1.3	Dachgeschoss			
2	Brandschutzverschluß			
2.1	Brandschutztüren und Fenster			
3	Innentüren Aufarbeitung			
3.1	Treppenhaus			
5	Kellerfenster			
5.1	Aufarbeitung und Nachbau			
6	Beschlagarbeiten DIN 18357 Schließanlage			
6.1	Schließplan und Inbetriebnahme			
6.2	Schließanlage			
6.3	Sonstiges und Stundenlohnarbeiten			
7	Beschilderung			
7.1	Innenbeschilderung			
7.2	Außenbeschilderung			
8	Allgemeine Einbauten			
8.1	Obergeschoss			
9	Sonstiges			
9.1	Handlauf Treppenhaus			

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.